

# Tanzvielfalt in der Inselhalle

**STEFAN LÖTSCH** 12.05.2014 07:38 UHR

Eisenhüttenstadt (MOZ) Mehr als 330 Tänzer von verschiedenen Brandenburger Vereinen haben am Sonnabend in der Inselhalle das Landesfinale beim DTB Dance Cup 2014 ausgetragen. Die Organisation der Veranstaltung hatte der Eisenhüttenstädter Verein "Tanzlust Jung und Alt" übernommen.



Ein Siegerbild: Mit ihrer Vorstellung, die auch akrobatische Elemente enthielt, holte die Gruppe des Finkenheerder Fastnachtsclubs im Fun dance in der Altersgruppe Jugend den ersten Platz. © MOZ/STEFAN LÖTSCH

Zum Abschluss, beim letzten Tanz des diesjährigen Landesfinales des DTB Dance Cup, vereinigten sich Jung und Alt. Während die Senioren der Show- und Volkstanzgruppe Seelow- der älteste Tänzer ist 75 Jahre alt - zu den Klängen des Schneewalters über das Parkett gleiteten, schunkelten die Jugendlichen der "Chaos Crew" vom Finkenheerder Fastnachtsclub auf den Rängen mit. Es war ein kleines Sinnbild dafür, was Simone Selle, Vorsitzende des Eisenhüttenstädter Vereins Tanzlust Jung und Alt in ihren Abschlussworten zum Ausdruck brachte. Die Organisatorin und Ausrichterin des diesjährigen Landesfinales, das erstmals in Eisenhüttenstadt ausgetragen wurde, hob die Gemeinsamkeit der Vereine und Tänzer hervor.

Das schließt natürlich nicht aus, dass bei einem Wettbewerb jeder Verein sich vor der Jury von seiner besten Seite zeigen, möglichst viel Punkte erreichen möchte. 330 Tänzer von 5 bis 75 Jahren aus 13 Vereinen waren in die Inselhalle gekommen. So viele wie noch nie bei einem Landesfinale, stellte Simone Selle nicht ohne Stolz fest. Dazu kamen mehr als 300 Zuschauer. Entsprechend groß war die Vielfalt der Darbietungen. "Ihr habt gezeigt, dass ihr sehr gut getanzt habt", stellte Hauptkampfrichterin Imona Otte nach dem Wettbewerb fest.

Der Verein **Mixdorfer Schlaubegetümmel** beteiligte sich das erste Mal bei einem Landeswettbewerb. "Wir sind mit vier Gruppen dabei", sagte Sibylle Wittchen vom Vorstand des Vereins. Gezeigt wurden unter anderem Nummern aus der letztjährigen Weihnachtsgala. Trotzdem gab es im Vorfeld noch Zusatztraining. Wer die liebevoll zu den Themen der Tänze abgestimmten Kostüme der kleinen und großen Tänzer sah, der konnte erahnen, was für eine Arbeit hinter diesen Auftritten steckt.

"Alte Hasen" und sogar schon Ausrichter des Landeswettbewerbes waren dagegen die Mitglieder des TSC Finkenheerd. "Wir sind seit Anfang an dabei", erklärte die Vorsitzende Andrea Haushälter. Am Wochenende fand übrigens der 14 Dance Cup statt. Allerdings bei Bundeswettbewerben nimmt der Finkenheerder Verein nicht mehr teil. Die Austragungsorte seien zu weit weg, außerdem ist die Reise dorthin zu teuer. Stolz sind die Finkenheerder, dass auch eine Gruppe der über 30-Jährigen mit von der Partie ist, hob Übungsleiterin Marita Kellmann hervor. Überhaupt bietet der Verein, der im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, für alle Altersgruppen, vom Kind bis zum Senior etwas an.

Auffallend ist, dass die Vereine, die sich am "fun dance-Ausscheid" beteiligten, alle vorwiegend aus Ostbrandenburg kommen. Die Beobachtung bestätigt auch die Potsdamerin Imona Otte. Im Bereich Potsdam sei zum Beispiel mehr der Bereich Gymnastik beheimatet und verbreitet .

Die Erstplatzierten: Fun dance. 5 bis 7 Jahre: Tanzlust Jung und Alt (22,73 Punkte); 8 bis 10 Jahre: United Dancers (29,53); 10 bis 12 Jahre: Fire&flame (26,97); 12 plus (Jugend): Finkenheerder Fastnachtsclub (29,67); 18 plus: USC Viadrina Frankfurt 30); 30 plus: Volks- und Show-TG Seelow (28,67). Wettbewerb dance: Kinder: Musikschule Guben (13); Jugend: TSC Finkenheerd und Musikschule Guben (jeweils 13,97). Wettkampf Dance: 18 plus: Tanzlust Jung und Alt (16,40); 30 plus: Tanzlust Jung und Alt (14,73).